

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
12./13. Juni 2026 | 24. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER



JETZT AKTION 15% MARKISEN

75 JAHRE ERBENDEICH
FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

KölnBusiness

Deine Stimme zählt!

Kölner Gastrosommer

Mach deine Lieblingsgastro zum Sommerstar und gewinne einen 50 Euro Gutschein.

Jetzt abstimmen auf:
www.gastrosommer.koeln



Ein Unternehmen der Stadt Köln

Kölner Bevölkerung wächst weiter

Köln. Köln bleibt auf Wachstumskurs: Am Ende des Jahres 2025 lebten 1.100.076 Menschen in der Stadt und somit 2.557 mehr als im Vorjahr. Zwar gingen die internationalen Zuzüge deutlich zurück, dennoch verzeichnete Köln erneut ein positives Wanderungssaldo von 3.041 Personen. Interessant dabei: Besonders junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren ziehen weiterhin verstärkt nach Köln. Die Stadt hat dazu den Bericht „Bevölkerungsbewegungen in Köln 2025“ veröffentlicht. Dieser zeigt, wie sich Zu- und Wegzüge sowie Geburten und Sterbefälle im vergangenen Jahr entwickelt haben.

Im Jahr 2025 zogen insgesamt 56.321 Menschen nach Köln, gleichzeitig verließen 53.280 Personen die Stadt. Damit ergibt sich ein „Wanderungsplus“ von 3.041 Personen. Sowohl die Zu- als auch die Fortzüge lagen allerdings unter den Werten des Vorjahres. 2025 wurden in Köln 9.059 Kinder geboren. Gleichzeitig gab es 10.123 Sterbefälle. Damit starben erneut mehr Menschen als geboren wurden, der Saldo lag bei 1.064. Dieser Trend ist in Köln seit dem Jahr 2022 zu beobachten.

Vor allem die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland ging im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 zurück, und zwar um rund 3.000 Menschen auf 16.356 Personen. Auch die Zahl der zuziehenden Menschen ohne deutschen Pass sank deutlich auf 24.866 (minus 3.036 im Vergleich zum Vorjahr).

Besonders stark gingen die Zuzüge aus der Ukraine und aus Syrien zurück: Die Zahl der Ukrainerinnen und Ukrainer sank auf 2.309, die der Syrerinnen und Syrer auf 1.302 Personen. Erstmals seit dem Jahr 2021 hatten damit wieder die meisten Zuziehenden die türkische Staatsangehörigkeit (2.528).

Die Altersgruppe der 18-bis unter 30-Jährigen sorgt weiterhin für einen Zuzugsüberschuss. 2025 lag dieser bei 9.449 Personen und damit leicht über dem Vorjahreswert. Familien ziehen dagegen häufiger aus Köln weg als hinzu. Das Minus fiel mit 3.736 Personen jedoch geringer aus als 2024 (minus 4.024).

FANomenal: Sie reisen der Nationalmannschaft seit Jahren hinterher

Kölner Eifel-Buure auf WM-Tour



Olympia-Konzept eingereicht

Köln. Die Bewerbung von Nordrhein-Westfalen um die Austragung Olympischer und Paralympischer Spiele der Jahre 2036, 2040 oder 2044 wird nur noch von der Leading City Köln und 14 weiteren Kommunen getragen. Nach Herten ist auch Recklinghausen nicht länger Teil des Konzepts Köln-Rhein-Ruhr. Das teilte die für die Bewerbung verantwortliche Düsseldorfer Staatskanzlei mit, nachdem sie am Donnerstag der vergangenen Woche – ebenso wie München und Berlin – die finalen Unterlagen fristgerecht beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingereicht hatte. Dieser

entscheidet am 26. September in Baden-Baden, mit welcher deutschen Stadt oder Region er sich beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) um die Austragung der Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 bewerben will. Sowohl Herten als auch Recklinghausen waren als Standorte für die Mountainbike-Wettbewerbe vorgesehen gewesen. In Herten hatten sich im April aber nicht genügend Menschen am Bürgerreferendum beteiligt – das kostete nun auch Recklinghausen seine Olympiachancen. Mountainbike soll beiden potenziellen Olympischen Spielen in der Region im Falle eines

Zuschlags in Essen auf der Schurenbachhalde gefahren werden.

Eine weitere Änderung am NRW-Konzept betrifft das Boxen. Die Finalwettkämpfe würden nicht in der Messe Essen stattfinden, sondern vor bis zu 20.000 Zuschauern im Bochumer Vonovia Ruhrstadion. Übrigens: In Sachen möglicher Zuschauerzahlen hatte auch München in seinem finalen Konzept nachgebessert. Es scheint ausgemacht, dass diese mitentscheidend sein könnten bei der Frage, welche Stadt vom DOSB letztlich als offizieller deutscher Bewerber für die Olympischen Spiele erkoren wird. (sro)

CE MADE IN GERMANY AYLUX SONNENSCHUTZSYSTEME

SOMMERVORTEIL



15% AUF ALLE ÜBERDACHUNGEN UND BESCHÜTTUNGEN

TAG DER OFFENEN TÜR: 20.-21.06.2026
Bis zu 1.000 € Cashback am Tag der offenen Tür!
• 500 € geschenkt ab 7.500 € Auftragswert
• 1.000 € geschenkt ab 15.000 € Auftragswert

*gültig bis zum 30.06.2026 nur in der Filiale
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Maßanfertigung Made in Germany
Kostenloses Aufmaß 18 X in Deutschland

Dein Stoffmarkt

Im Mediapark Köln 10-17 Uhr
Sa. 20. Juni

Deine Ideen.
Deine Stoffe. Dein Stoffmarkt

www.deinstoffmarkt.de

- Anzeige -
DIE AUTOSEITEN
 DAS AUTOMAGAZIN IN
 IHRER WOCHENZEITUNG

Ein Klassiker ist jetzt auch elektrifiziert

Der neue VW ID. Polo passt in die Zeit der Elektro-Mobilität

Köln – Volkswagen startet mit dem neuen ID. Polo in die E-Mobilität und bietet damit die vollelektrische Version eines der erfolgreichsten Modelle seiner Geschichte an. Über 20 Millionen Mal verkauft, beginnt für den Polo nun ein neues Kapitel – konsequent auf die Zukunft ausgerichtet. Martin Sander, Vorstand für Vertrieb, Marketing und After Sales, sagte gegenüber DIE AUTOSEITEN: „Die neue Fahrzeuggeneration haben wir unter dem Leitmotiv ‚True Volkswagen‘ entwickelt und dabei konsequent die Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns gestellt.“



DIE AUTOSEITEN im Gespräch mit Martin Sander, Vorstandsmitglied VW Foto: WMD

Entwickelt in Wolfsburg, will der ID. Polo klares Design, großzügiges Raumangebot und hohe Qualität verbinden – dazu mit einem attraktiven Einstiegspreis ab 24.995 Euro. Auch technologisch will der Kleinwagen Maßstäbe setzen: Mit bis zu 454 km Reichweite (Hersteller-Angabe) und dem neuen Connected Travel Assist

inklusive automatischer Ampelerkennung und effizientem One-Pedal-Driving.

Den ID. Polo wird es mit neuem Frontantrieb und in drei Leistungsstufen mit 85 kW (116 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS) geben. Die 85-kW- und 99-kW-Versionen werden dabei

serienmäßig mit einer 37 kWh (netto) großen LFP-Version (Lithium-Ferrophosphat-Akku) der neuen Hochvolt-Batterie starten. Diese Batterie kann an DC-Schnellladestationen in etwa 23 Minuten von 10 auf 80 Prozent geladen werden und bietet eine Reichweite von bis zu 329 km. Der ID. Polo ab sofort bestellbar. WMD



Patrick Dinger und Mark Schober, Deutscher Handballbund Foto: we/WMD

Opel spielt Handball

„Beide Marken sind in Deutschland entstanden“

Köln – Jetzt schlägt der Rüsselsheimer Blitz beim Handball ein – und das gleich doppelt. Opel wird ab 1. Juli 2026 strategischer Partner der deutschen Handball-Nationalmannschaften – sowohl der Frauen als auch der Männer. Opel über-

nimmt auch die Namensrechte an der stärksten Liga der Welt, die damit offiziell zur „Opel Handball-Bundesliga“ wird. Für drei Spielzeiten wird der traditionsreiche deutsche Hersteller alle 18 Bun-

desliga-Vereine, alle Spiele und vor allem die Fans in ganz Deutschland und darüber hinaus elektrisieren. Mit einer ganzheitlichen Strategie aus umfassender Aktivierung und finanzieller Förderung wird Opel zum strategischen Partner des deutschen Profi-Handballs. Ziel dieses Engagements ist es, das sportliche Profil von Opel weiter zu schärfen. Zudem führt der Hersteller seine Sport-Tradition fort und unterstützt den beliebten Handball-Sport.

„Opel und der Handball-Sport passen perfekt zueinander. Beide stehen für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Dynamik“, sagt Opel Deutschland-Chef Patrick Dinger. „Die Handball-Fanbasis ist wie Opel stark in der Mitte der Gesellschaft verankert, familienbezogen, bodenständig, nahbar sowie authentisch. Und: Beide Marken sind in Deutschland entstanden, gewachsen und stehen bis zum heutigen Tag unverwechselbar für ‚Made in Germany‘.“ WMD

Honeyball Club: Partys mit Live-Übertragungen

Mehr Frauensport in Kneipen gefordert



Eine Initiative will Frauensport in die Kneipen bringen und mit Frauen schauen. Foto: drubig-photo - stock.adobe.com

Wenn die Fußball-WM der Männer demnächst startet, werden die Kneipen und Restaurants voll sein, überall wird dann gemeinsam geschaut. Die Euphorie ist deutlich geringer, wenn die Fußballfrauen ein Turnier spielen. Anderer Frauensport, Handball oder Basketball hingegen finden in Kneipen so gut wie gar nicht statt.

von MARIA GAMBINO-FREY

Köln. Das stört die Kölnerin Christina Eckstein, die mit ihrem neu gegründeten „Honeyball Club“ nun sogenannte „Watch-Partys“ in Kölner Cafés und Kneipen organisiert, um Frauensport gemeinsam zu erleben. „Letzten Herbst habe ich ganz viele Studien dazu gele-

sen, dass vier von fünf Frauen Sport in Gemeinschaft schauen wollen. Aber es gibt einfach kein Angebot“, sagt sie dieser Redaktion.

Länderspiel der Frauen gegen die Mannschaft aus Slowenien

Am Dienstag, 9. Juni, trifft sich der „Honeyball Club“ um 17 Uhr im Dopamine Concept Store in der Alteburger Straße zum Länderspiel der Frauen gegen Slowenien. Der Name „Honeyball Club“ ist eine Hommage an die britische Frauenrechtsaktivistin Nettie Honeyball, die 1894 einen der ersten Frauenfußballclubs Englands gründete und ein Jahr später ein Spiel vor über 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauern organisierte. Damit bewies

sie, dass Frauensport und speziell Frauenfußball von Anfang an ein Publikum hatte, so Eckstein. „Nach unserer ersten Watchparty im April in einer Kölner Weinbar haben mir ganz viele Frauen aus ganz Deutschland geschrieben, dass sie es toll finden, dass es das gibt, und wann es denn in ihren Städten auch mal stattfindet“, so die Kölnerin. „Ab der kommenden Saison wollen wir regelmäßige Frauen-Bundesligaspiele zeigen, ich bin dafür im Austausch mit dem 1. FC Köln. Die FC-Männer werden in jeder Weddelskneipe gezeigt, das Spiel der FC-Frauen nirgendwo. Das möchte ich gern ändern“, sagt die 32-Jährige. Doch auch andere Frauensportarten sollen eine Rolle spielen: Im September steht die Basketball-WM der Frauen an. „Es gibt viele

Anlässe, um die Leistung von Sportlerinnen zu honorieren.“ Eckstein ist bereits auf einige Lokale zugegangen, die offen für das Konzept seien. „Man muss sie nur darauf aufmerksam machen.“

Eckstein hat sich mit ihrer Plattform „Honeyball Club“ selbstständig gemacht. Sie hat Sportmanagement in Köln studiert und als Werkstudentin bereits beim 1. FC Köln Erfahrungen gesammelt. Von 2019 bis 2026 arbeitete sie bei dem Düsseldorfer Start-up Ada Learning. „Dieses Jahr habe ich mich dazu entschieden, mich meiner Leidenschaft zu widmen: dem Frauensport.“ Tickets kosten fünf Euro, man kann auch ein Supporterticket kaufen oder ein Solidaricket bestellen, wenn man gerade in Geldnot ist.

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
 seit 1876 im Familienbetrieb
 Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

QR Code
 Gedenkportal

Bestattungshaus Löhner
 Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
 www.bestattungen-loehner.de
 Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.
 0221 - 700 960 77

Bestattungen **SCHWARZ**
 0221/ 708 71 38
 Fühlingen und Heimersdorf
 Bestattungen **DECKER**
 0221/ 978 22 02
 Worringen
 Bestattungen **LAUFF**
 0221/ 79 48 12
 Roggendorf/Thenhoven
 FriedWald
 www.bestattungen-schwarz.com

Wilhelm Scheidt Bestattungen
 Inh. Heiko Löhner
 ...familiär und persönlich, kompetent und diskret!
 Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
 Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.
 Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten
 Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
 Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.
 Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
 Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
 Rufnummer 0221 - 950 22 44
 Wir sind für Sie da! Moneta und Heiko Löhner
 Beratung in allen Stadtteilen Kölns - weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de



Mit neuer App gezielter Schwimmen unterrichten

Köln. Jedes zweite Kind verlässt nach Angaben der Projektbeteiligten die Grundschule, ohne sicher schwimmen zu können. Zugleich stehen Lehrkräfte im schulischen und außerschulischen Schwimmunterricht vor immer in sich unterschiedlichen Gruppen und begrenzten Ressourcen. Wie Kinder künftig individueller gefördert werden können, haben Forschende der Deutschen Sporthochschule Köln und der Europa-Universität Flensburg beim Abschluss-symposium des Forschungsprojekts EuViS in Berlin vorgestellt.

Im Mittelpunkt stand eine neu entwickelte Schwimm-Lehr-App. Sie soll Lehrkräften helfen, die Schwimmfähigkeit von Kindern systematisch zu erfassen, Lernstände sichtbar zu machen und daraus passende Übungsinhalte abzuleiten. Grundlage ist die wissenschaftlich entwickelte Lernstandsdiagnostik „Eulenblick“. Die App wurde in den vergangenen drei Jahren gemeinsam mit Schulen, Verbänden und weiteren Praxispartnern entwickelt und unter realen Bedingungen erprobt. Rund 90 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Bildung, Politik, Verbänden und Sportpraxis nahmen an dem Symposium teil. Eine Praxisdemonstration mit einer Berliner Grundschulklasse zeigte, wie die Diagnostik im Wasser ein-

gesetzt wird und wie die App bei Beobachtung, Dokumentation und Förderung unterstützt. Univ.-Prof. Dr. Tobias Vogt von der Deutschen Sporthochschule Köln betonte, Bildungsinnovationen müssten nicht nur theoretisch überzeugen, sondern im Alltag handhabbar sein. Auch Projektleiterin Dr. Nele Schlapkohl von der Europa-Universität Flensburg

verwies auf Erfahrungen aus Schleswig-Holstein: Lehrkräfte gewannen durch die App mehr Sicherheit bei der Einschätzung von Lernständen und könnten Kinder passgenauer fördern. Das Projekt EuViS wurde von der Deutschen Sporthochschule Köln gemeinsam mit der Europa-Universität Flensburg durchgeführt und vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

mit rund 1,6 Millionen Euro gefördert. Ziel ist es, datenbasierte Diagnostik stärker in der Schwimmförderung zu nutzen. Für die Sporthochschule ordnete Rektor Prof. Dr. Ansgar Thiel die Ergebnisse gesellschaftlich ein: Schwimmen sei mehr als eine sportliche Fertigkeit, sondern eine grundlegende Kulturtechnik, die Kindern Sicherheit, Selbstvertrauen und Teilhabe eröffne.



Wissenschaftler der Sporthochschule Köln und der Europauniversität Flensburg haben eine neue App entwickelt, die Lehrkräfte unterstützen soll. Foto: pressmaster - stock.adobe.com

seit 1969 **Grabmale Schlich**
 Steinmetz- und Bildhauermeister
 Niederlassung Worringen Niederlassung Chorweiler Niederlassung Dormagen
 Bruchstraße 50 Thujaweg 1 Emdener Str. 4
 50769 Köln 50765 Köln 41540 Dormagen
 Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
 www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Stadion hat jetzt ein Solar-Dach – Aber ist damit der Ausbau-Traum geplatzt?

2700 Module montiert

Es ist das Schmuckstück der Stadt und das Wohnzimmer des 1. FC Köln: das Rhein-Energie-Stadion in Müngersdorf. Jetzt ist der Fußball-Tempel auch energietechnisch auf dem neuesten Stand. Gestern wurde die neueste Baumaßnahme auf dem Dach des Stadions präsentiert. FC-Präsident Jörn Stobbe und Sportstätten-Chef Lutz Wingerath wurden mit einem Klettergurt ausgestattet und von zwei Höhenrettern begleitet. Stobbe war begeistert vom Ausblick. Und von der neuen Photovoltaik-Anlage.

von UWE BÖDEKER

Müngersdorf. In den vergangenen Monaten sind 2700 Solarmodule verbaut worden. Vorher musste die Statik geprüft werden, das Dach muss im Winter Schneemassen aushalten, da war es mit einer Solaranlage knifflig. Doch es wurde eine Lösung gefunden. Die Anlage mit 1,2 Megawatt Leistung wird knapp 30 Prozent der Energie bei Heimspielen liefern und spart dabei rund 400 Tonnen CO2 pro Jahr ein. Die Baukosten lagen über einer Million Euro, investiert von der Rhein-Energie.

Stobbe sagt: „Wir stehen als Verein für Nachhaltigkeit, brauchen Energie auf dem Platz und im Stadion. Deshalb passt das Thema perfekt zu uns. Wir sind sehr dankbar, dass unsere starken Partner zeigen, wie man die Energiewende in Köln vorantreiben kann.“

Von der Rhein-Energie sind weitere solche Projekte ge-

plant. Die Kölner Sportstätten gehen voran! Wingerath sagt: „Wir entwickeln das Stadion Schritt für Schritt zu einer immer nachhaltigeren Eventlocation. Was hier funktioniert, kann auch an weiteren Gebäuden in Köln gelingen.“ Doch ist mit der neuen Anlage auf dem Dach ein anderer Traum geplatzt? Beim FC träumen viele von einem größeren Stadion. Das Rhein-Energie-Stadion könnte theoretisch auf 75.000 Plätze aufgestockt werden.

Die Anlage liefert 30 Prozent der Energie bei Heimspielen

EXPRESS hakte nach: Ist das trotz der verbauten Anlage noch möglich? Und wurde das bei den Baumaßnahmen bedacht. Wingerath wick aus und grinste vielsagend: „Ich verstehe die Frage nicht.“ FC-Boss Stobbe lachte: „Das war eine sehr gute Frage!“ Und Rhein-Energie-Vorstand Stephan Segbers meinte: „Also an der Anla-



FC-Präsident Jörn Stobbe (r.), Sportstätten-Chef Lutz Wingerath (l.) und Stephan Segbers von der Rhein-Energie stellen die neue Photovoltaik-Anlage vor. Foto: Michael Bause

ge wird es nicht scheitern.“ Thema vertagt also. Hinter den Kulissen scheint bei der Stadt Köln und den Sportstät-

ten aber klar zu sein, dass es mit dem Ausbau in Müngersdorf nichts wird. Zu viele Fragen sind ungeklärt: Wer trägt

die Kosten? Und was ist mit der Infrastruktur in Müngersdorf? Beim FC will man das Ausba-Thema noch nicht zu den

Akten legen. Eine Stadionkommission soll alle Fakten zusammenfassen und alle Szenarien klären. Fortsetzung folgt!

Aber erst mal dürfen sich in den nächsten zehn Jahren alle Beteiligten über die moderne Photovoltaik-Anlage freuen.

Westcenter wächst über sich hinaus

von HANS-WILLI HERMANS

Bickendorf. Es ist eines der höchsten Gebäude im Kölner Westen und belegt mit seinen 74 Metern und 25 Etagen immerhin Platz 21 auf der Liste der städtischen Hochhäuser. Nun soll das Westcenter am Rochusplatz, seit einigen Jahren unter dem Namen „Coloria“ bekannt, nach Plänen des Eigentümers Wertgrund Immobilien AG sogar noch aufgestockt werden: 56 Wohnungen mit einer Gesamtfläche von rund 2000 Quadratmetern könnten hinzukommen, wie aus einer Präsentation des Unternehmens hervorgeht, die dem Gestaltungsbeirat der Stadt auf dessen jüngster Sitzung vorlag.

An der Platzierung auf der Hochhaus-Liste würde das allerdings nichts ändern, denn das Westcenter ist kein grober, einheitlicher Klotz, obwohl es aus der Ferne so wirken mag. Tatsächlich besteht das Gebäude architektonisch aus sieben miteinander verbundenen Teilen, die unterschiedlich hoch sind. Nach den vorliegen-

den Plänen sollen nur die fünf niedrigeren Teile aufgestockt werden, und zwar um zwei, drei oder fünf Geschosse. Die beiden höchsten, zentralen Teile würden ihre jetzige Geschosshöhe behalten. Eine Staffelung der Gebäudeteile bliebe damit erhalten, wäre aber weniger ausgeprägt als heute. Deshalb wurde auch der Gestaltungsbeirat einbezogen.

Eigentümer möchte Hochhaus-Ensemble um drei bis fünf Geschosse erweitern.

Südlich des Westcenters, zum Rochusplatz hin, könnte sich ebenfalls einiges tun. Die eingeschossigen Flachbauten, in denen heute ein Drogeriemarkt, ein Club und ein Imbiss untergebracht sind, sollen durch ein langgestrecktes achtgeschossiges Gebäude ersetzt werden, in dem auf rund 4500 Quadratmetern Platz für etwa 70 Wohnungen wäre. Laut den Wertgrund-Plänen würde im Erdgeschoss der Drogeriemarkt auf einer Fläche von 1200 Quadratmetern wieder angesiedelt. Die Laden-

zeile im Erdgeschoss des Westcenters bliebe von den Veränderungen unberührt, ebenso der Rewe-Markt an der Wilhelm-Mauser-Straße.

Was die Ausgestaltung der Wohnungen angeht, die durch Aufstockung und Neubau entstehen sollen, ist den kargen Erläuterungen zur Präsentation lediglich zu entnehmen, dass es sich um einen „attraktiven Wohnungsmix“ handeln werde, der „verschiedene Zielgruppen“ anspricht. Detaillierte Erklärungen wollte die Wertgrund, die das 1974 erbaute Westcenter 2016 gekauft und für knapp 30 Millionen Euro saniert hatte, auf Nachfrage nicht geben. Das Unternehmen teilte lediglich mit, dass es sich bei der Präsentation um „einen sehr frühen konzeptionellen Arbeitsstand“ handle und der Gestaltungsbeirat bereits „weiteren Prüf- und Überarbeitungsbedarf angemeldet“ habe. „Entsprechend stehen wesentliche Aspekte des Projekts bis jetzt nicht fest.“ Derzeit seien keine weiteren Angaben zur Zeitplanung, zur genauen Ausgestaltung, oder

zur Vermarktung der Wohnungen möglich.

Eine Sprecherin der Stadt bestätigte, dass sich das Grundstück für den achtgeschossigen Neubau im Besitz der Wertgrund befinde und in diesem frühen Stadium des Vorhabens noch einige städtebauliche Fragen zu klären seien. Wichtig aus Sicht der Stadt: „Mit den ersten Abstimmungen wurde auf die Abhängigkeiten zwischen der Neubebauung und der Umgestaltung des Rochusplatzes hingewiesen sowie auf die Notwendigkeit, die Planungen miteinander auch organisatorisch zu synchronisieren.“

Diese Umgestaltung ist seit dem Abriss des Rochusbads im Jahre 2010 im Gespräch, spätestens aber seit der Fertigstellung der 101 GAG-Wohnungen an dessen Stelle vor sechs Jahren. Im September 2023 hatte die Verwaltung Pläne, den Platz zu einem Treffpunkt für die Nachbarschaft und als Verbindung zu Alt-Bickendorf auf der anderen Seite der Venloer Straße zu machen. Bänke, neues Pflaster, zusätzliche Bäume,



Die Höhen-Staffelung der Gebäudeteile des Westcenters wäre nach einer Aufstockung weniger stark ausgeprägt. Foto: Hermans

Boule-Bahn und ein „70 Quadratmeter großes Wasserspiel aus Bodenfontänen“ inklusive. Der Wochenmarkt passt ins Konzept und soll erhalten bleiben, knapp 4,5 Millionen Euro, so die damalige Schätzung, werde die Umgestaltung kosten.

Dass die Flachbauten vor dem Westcenter durch ein mehrgeschossiges Gebäude ersetzt werden, war in dieser Planung bereits berücksichtigt, außerdem sollte dem Eigen-

tümer ein Teil der Fläche vor dem Westcenter abgekauft und dem neuen öffentlichen Platz zugeschlagen werden.

Das dürfte nun Teil der notwendigen „Abstimmungen“ sein. Der ursprüngliche Zeitplan für die Umgestaltung des Platzes ist aber kaum noch einzuhalten. 2023 hatte das Stadtplanungsamt noch 2026 für den Start der Arbeiten ins Auge gefasst, nun teilt die Sprecherin der Stadt mit: „Ein Baubeginn lässt sich aufgrund des frühen

Planungsstadiums aktuell bisher nicht verlässlich prognostizieren.“

In der Ehrenfelder Bezirksvertretung ist das Thema noch nicht angekommen. Bezirksbürgermeister Volker Spelthann (Grüne) ist aber grundsätzlich aufgeschlossen: „Zusätzliche Wohnungen, ohne dass dafür weitere Flächen versiegelt werden müssen: Wenn es statisch funktioniert, könnte das eine clevere Idee sein.“

Aufstiegs-Helden

Lindenthal. Borussia Lindenthal-Hohenlind steigt in der nun 80-jährigen Vereinshistorie erstmals in die Mittelrheinliga auf. Seit der Verein aus dem Kölner Westen weg von einer Personal-Strategie mit vielen auswärtigen Studenten hin zu mehr Identifikation von jungen Kölner Fußballern gekommen ist, standen ein vierter Platz (2022) und drei dritte Ränge (2023 bis 2025) zu Buche. Für die Verantwortlichen steht deshalb fest: Das Abenteuer Mittelrheinliga soll deshalb ebenfalls mit dem Hohenlinder Modell erfolgreich gestaltet werden.

Foto: Borussia Lindenthal-Hohenlind

SAVE THE DATE

AKTIONSTAG

18.06.2026

- Top-Angebote & Starke Preise
- Persönliche Beratung
- Produktneuheiten
- Live Aktionen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Köln, Straße 72a
50226 Frechen

02234 25398-0

WIR MACHEN BAUEN EINFACH.

www.hamann.info

SUMMER SALE

20.000 m² BBQ Gartenpflanzen, Gartenmöbel, und viel mehr!

20% 40% 50% 70%

LEURS
Gartenhandel
STRAALSEWEG 370 WENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Die Stadt muss das Volksfest in Deutz jetzt erneut ausschreiben

Kirmes-Hammer: Kölner Schausteller sind raus

Im Streit um die Deutzer Kirmes hat das Oberlandesgericht Düsseldorf (OLG) jetzt entschieden: Das Vergabeverfahren der Stadt Köln war illegal. Was das nun für die Kirmes bedeutet und wie die Stadt mit dem Urteil nun umgehen möchte.

Köln. Die Stadt habe bei der Zuteilung für die Deutzer Kirmes massive Fehler gemacht, so das OLG. Sollte es wieder ein Volksfest geben, muss die Stadt ein komplett neues Verfahren einleiten. Obendrein schloss das Gericht die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) als Bewerberin aus.

Zwei Bewerber waren ursprünglich ins Rennen um den Zuschlag gegangen

Um den Zuschlag der Stadt Köln hatten sich zwei Parteien bemüht: die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) und der Einzel-Schausteller Wilfried Hoffmann. Ihr Ziel war es, die Feste an Ostern sowie im Herbst für die Jahre 2025 bis 2029 auszurichten, jeweils für mindestens 100.000 Gäste.

Aufgrund des andauernden Konflikts um die Zuteilung sind schon drei Veranstaltungen geplatzt, darunter die Osterkirmes dieses Jahres.

Vor einem Jahr hatte die Stadt Köln zunächst die GKS zur Siegerin des Verfahrens erklärt. Doch Wilfried Hoffmann stellte bei der Vergabekammer der Bezirksregierung Köln einen Antrag zur Nachprüfung, weshalb die GKS den Zuschlag niemals offiziell erhielt. Die Vergabekammer verkündete zwar am 23. Juni 2025, dass sie am Vorgehen der Stadt keine Mängel sehe. Hoffmann legte jedoch erneut

Beschwerde ein, wodurch das OLG Düsseldorf als nächste Instanz zuständig wurde. Mit seinem Urteil aus den vergangenen Tagen hat das Düsseldorfer Gericht die vorherige Entscheidung der Vergabekammer gekippt.

Richterin hatte bereits im April deutliche Worte gefunden

Die zuständige Richterin Christine Maimann hatte schon bei einer mündlichen Anhörung im April deutliche Kritik geäußert. Sie rügte, dass die Kölner Stadtverwaltung ursprünglich ein Gremium zur Findung mit elf Mitgliedern zur Beurteilung der beiden Bewerbungen vorgesehen hatte. Tatsächlich entschied jedoch am Ende ein Ausschuss mit 15 Personen.

Darüber hinaus entschied das OLG, dass die GKS die Zusage aus weiteren Gründen ohnehin nicht erhalten dürfe. Richterin Maimann hatte bei der Anhörung im April bereits signalisiert, die GKS als Bewerberin eventuell zu disqualifizieren. So ist es nun gekommen.

Geprüft wurden von ihr zwei Vorwürfe gegen Vorstandsmitglied Otto Weber. Zum einen soll er bei der Mülheimer Kirmes 2024 Wilfried Hoffmann beschimpft, bedroht und auch tätlich angegriffen haben. Das Amtsgericht Köln beendete das Ver-



Um die Kirmes gibt es großen juristischen Rummel. Foto: Uwe Weiser

fahren diesen Februar gegen eine Geldauflage. Zum anderen könnte eine Sprachbotenschaft von Weber aus dem Januar 2024 an andere Schausteller als Aufruf zum Boykott

der Kirmes unter der Leitung von Wilfried Hoffmann interpretiert werden.

Ob im Herbst wieder eine Kirmes stattfindet, ist weiterhin unklar und hängt da-

von ab, wie die Stadt mit dem Urteil umgeht. Eine Sprecherin teilte mit: „Die Stadt Köln nimmt den heutigen Beschluss des OLG eingehend zur Kenntnis und wird

nun die schriftliche Begründung prüfen. Sobald die Argumentation des Gerichts im Detail analysiert ist, wird die Stadt Köln über die nächsten Schritte informieren.“

Schenken macht glücklich.

Helfen noch mehr.

Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!

meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 31 600

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **KÖLN** HAUPTSTR. 39-41

GOLDFUXX AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:

www.ophirum.de

Schüsse auf Imbiss

von AXEL SPILCKER & FLORIAN HOLLER

Köln. Nach Schüssen auf die Fensterfront eines Schnellimbisses in Höhenberg hat die Polizei in der Nacht auf vergangenen Sonntag drei Männer (20, 22 und 51 Jahre alt) festgenommen. Zum Tatzeitpunkt war das Lokal nicht besetzt, Verletzte gab es keine. Nach EXPRESS-Informationen aus Sicherheitskreisen prüfen die Ermittler allerdings Spuren in die organisierte Kriminalität und ins Rucker-Milieu. Die Hintergründe der Tat seien allerdings noch unklar, betonte ein Sprecher der Polizei. Zeugen beobachteten, wie der Schütze gegen 1.30 Uhr in ein Auto stieg und vom Tatort an der Olpener Straße floh. Die Polizei fahndete daraufhin unter anderem mit einem Hub-

schrauber nach dem Täter. Aus Sicherheitskreisen heißt es, der

Fluchtauto – einen Smart – schließlich auf der Rolshover Straße in Humboldt-Gremberg entdeckt.

Die Polizisten stellten die drei Männer am Fahrzeug. Fotos zeigen sie in Handschellen; um mögliche Schmauchspuren zu sichern, stülpten Beamte ihnen braune Papiertüten über die Hände. In einem Gebüsch fanden die Ermittler zudem eine Schusswaffe – ob es sich um die Tatwaffe handelt, wird derzeit geprüft.

Am Tatort sicherten sie außerdem mehrere Patronenhüllen. Die Tat reiht sich in eine Serie ähnlicher Vorfälle ein, die Köln seit rund zwei Jahren beschäftigt: Immer wieder werden Schüsse auf Wohn- und Geschäftshäuser abgefeuert oder Sprengkörper gezündet.

Und immer wieder stellt sich die Frage, ob und wie die Taten

miteinander zusammenhängen. In mehreren Fällen stellten die Ermittler Bezüge zur organisierten Kriminalität fest. So deckte die Ermittlungsgruppe „Fusion“ einen Komplex rund um den Raub großer Mengen Cannabis auf, der eine Reihe von Schüssen, Explosionen und Geiselnahmen nach sich zog. Andere Taten führten ins Rockermilieu, wo Schüsse auf Gebäude als Druckmittel dienten.

Für solche Aktionen werden häufig junge Täter aus dem Ausland angeheuert, die gegen Bezahlung mit den Explosionen und Schüssen Warnungen Nachdruck verleihen sollen. In Ermittlerkreisen ist dieses Prinzip als „Crime as a Service“ bekannt – ein Modus, der im kriminellen Milieu zunehmend verbreitet ist. Bei den Schüssen auf den Imbiss ist dies allerdings offenbar nicht der Fall.

Nach Informationen dieser Redaktion sollen die Tatverdächtigen in Köln wohnen.

Zuletzt häuften sich solche Fälle erneut: Eine Woche zuvor detonierte ein Sprengkörper vor der Cocktail- und Shisha-Bar „Sinatra & Monroes“ am Friesenwall – auch dort prüften die Ermittler Verbindungen zur organisierten Kriminalität. Am vorletzten Dienstag fielen Schüsse auf ein Juweliergeschäft auf der Subbelrather Straße in Köln-Ehrenfeld, in der Nacht zu vorletzten Donnerstag detonierte ein Brandsatz vor einer Eisdiele in Raderberg.

Einen Zusammenhang zwischen den Taten und den Schüssen auf den Imbiss sehen die Ermittler bislang aber nicht. Ein Polizeisprecher betonte: „Die Ermittlungen stehen noch am Anfang.“

Lesen Sie am Sonntag

Kinder-Zoff
Wenn's unter Geschwistern nicht so gut läuft

Verlosung: Urlaub in Österreich

Wellness-Spaß im Aqua Dome zu gewinnen

schnell. schneller.

Su säht mer en Kölle

Verkleinerungsform

Ich muss mich he am Heinz Wild orjenteere, dä sich allt met der Verkleinerungsform avjejojvve hät: En der hühdüttsche Sproch jitt et ehre zwei: ...chen un ...lein. Em Kölsche jitt et erer ävver drei: ...je, ...che un ...elche. Mer kenne all dat Leed: „Drinke mer noch e Dröppche...“. Dat heif, mer maache e Fläschje od-

der Fläschelche op. Hätt mer Doosch op e Kölsch jeit mer ens flöck e Bierche drinke. Dat flöck kann dann Stunde dore. Hätt mer Ammelung (Appetit) iss mer e Frikadellche odde e Botterämmche (Butterbrot). Weed de Botz jet eng heiß et: „Ne Mann ohne Büchelche ess wie ne Höhnerhoff ohne Küchelche (Küken).“

Katharina Petzoldt

FANomenal: Sie reisen den deutschen Nationalmannschaften seit Jahren hinterher

Kölner Eifel-Buure auf WM-Tour

Jens Freche ist keiner, der Fußball nur auf dem Sofa erlebt. Mit seinem Fanclub, den Kölner „Eifel-Buure“, reist er seit Jahren der Nationalmannschaft hinterher und hat in den Jahren viel erlebt. Dabei ist es nicht immer das Spielergebnis. Manchmal ist es ein Trikottausch, ein Gespräch im schottischen Pub oder Totenstille in der Kurve nach dem Gegentor. Mit den „Eifel-Buure“ geht es für ihn nun zur WM in den USA, Mexiko und Kanada.

VON HOLGER BIENERT

Köln. Jens Freche ist großer Fan der deutschen Nationalmannschaft, auch wenn seine eigene Sportgeschichte eine andere Kurve genommen hat. Früher spielte er lieber Handball und im Vereinsfußball hält er – eher untypisch fürs Rheinland – zum HSV. Trotz dieser sportlichen „Missgeschicke“ steht er heute an der Spitze der „Eifel-Buure“, eines offiziellen Fanclubs der Nagelsmann-Elf. Der Zusammenschluss gründete sich vor drei Jahren aus einer schon länger bestehenden Runde von Familie, Freunden und alten Schulbekannten. Freche: „Seit Ende 2023 können sich eigenständig organisierte Fanclubs beim DFB registrieren lassen, und so wurde aus dem lockeren Kreis von rund 20 Leuten ein angemeldeter Club.“ Auch ein praktischer Gedanke spielte dabei eine Rolle. „Die Chancen auf Tickets sind höher. Und noch besser werden sie, wenn sich ein Fanclub im DFB caritativ engagiert.“ Auch das packten die Eifel-Buure regelmäßig an.

ein deutsches Team. Doch ausgerechnet dieses Spiel brachte eine Begegnung, die Freche bis heute nicht vergessen hat. Ein mexikanischer Fan, großer Anhänger von Toni Kroos, wollte ein Foto mit Freche in dessen Kroos-Trikot. Beide kamen ins Gespräch, und am Ende tauschten sie die Trikots. Es ist genau diese Art von Moment, die für Freche zeigt, warum eine Fußballreise mehr sein kann als Anstoß, Abpuff und Ergebnis.

Bei der Corona-EM 2021 gehörte Freche auch zu den wenigen Glücklichen, die für das Spiel gegen Portugal in München ein Ticket bekamen. Statt der möglichen 70.000 Karten gingen nur 14.000 in den Verkauf. Der 4:2-Sieg war sportlich wichtig, doch das Stadiongefühl blieb gebremst. „Im Stadion kam keine echte Stimmung auf“, erinnert er sich.

„Ich habe 2018 einen Fan aus Peru kennengelernt, der sein Haus verkauft hat, nur um zur WM nach Russland reisen zu können.“

Die Winter-WM 2022 in Katar ließ Freche aus, weil es zeitlich nicht passte und ihn das Land nicht besonders reizte. Dafür traf ihn die Heim-EM 2024 umso stärker. Das Viertelfinal-Aus gegen Spanien war schönstes und schlimmstes Erlebnis zugleich, das legendäre Wechselbad der Gefühle, das jeder Fußball-Fan kennt. Den Ausgleich durch Florian Wirtz kurz vor Schluss beschreibt er als besondere Erinnerung: „Die kollektive Gefühlsexplosion beim Ausgleich kurz vor Schluss war einfach unglaublich. So habe ich ein Stadion bei einem Spiel der Nationalmannschaft noch nie erlebt.“ Nach dem spanischen Siegtreffer kippte die Stimmung allerdings in die andere Richtung. „Da hätte man im Stadion eine Nadel fallen hören können“, sagt Freche. Und das viel diskutierte Handspiel? „Das haben wir aus unserer Kurve gar nicht sehen können. Das haben wir erst später erfahren.“

Über die Jahre sind durch die Spiele auch internationale Kontakte entstanden, die über die Spiele hinausgehen. Die Niederlage hielt er damals noch nicht für ein großes Problem. „Ach komm, das packen wir ja noch“, dachte er, aber nach der Vorrunde war erstmals Schluss für



Auch bei der Endrunde der U21-EM in der Slowakei 2025 wurde das Sülbanner der „Eifel-Buure“ im Stadion aufgehängt. Nun geht es zur WM in die USA, nach Mexiko und Kanada. Fotos: Eifel-Buure

So schön, und doch so bitter: Beim dramatischen EM-Aus 2024 gegen Spanien waren Björn und Jens (r.) live im Stadion dabei.



Qualifikationsspiel im vergangenen September im Rhein-Energiestadion erlebten sie Nordiren als faire Verlierer, dazu feierfreudig, trinkfest und vor allem friedlich. Kontakte zur dänischen Fanszene reichen bei Freche bis zur Euro 1992 zurück, als er dort im Urlaub war. Auch die Schotten haben es ihm angetan, weil sie im Stadion zuverlässig Stimmung machen. Freche erzählt, wie seine Fan-Truppe in Schottland mit ihren Trikots in einen Pub marschierten und dort sofort Anschluss fanden. Heute hält man über digitale Wege Kontakt, schreibt sich, reagiert auf Spiele oder gratuliert zur Qualifikation. Für Freche ist das anders als im Vereinsfußball: weniger Gegeneinander, mehr gemeinsamer Spaß am Spiel.

Nun geht die Reise weiter zur WM in den USA, Mexiko und Kanada. Sportlich legt Freche die Messlatte nicht zu hoch, denn die dicken Brocken erwartet er erst nach der Vorrunde. Für die Eifel-Buure ist vor allem wichtig, dass alle, die Tickets wollten, auch welche bekommen haben. Der Ticket-Wucher, der viele Fans verärgert, ging an ihnen vorbei. Sie bezogen ihre Karten über den DFB in den Preiskategorien von 60 bis 220 US-Dollar. Auch die Reisevorbereitungen sind abgeschlossen. Für deutsche Staatsbürger sei es vergleichs-

weise weniger aufwendig, weil das ESTA, die benötigte erweiterte Sicherheitsüberprüfung für Reisende in die USA, online beantragt werden kann. Hilfreich ist aus seiner Sicht auch der enge Kontakt zum DFB, etwa bei Fragen zur Anreise vom Raum New York zum Stadion in New Jersey. Dort habe der Verband seine Unterstützer und Fanclubs auch über zusätzliche Busse zu erschwinglichen Preisen informiert. Ein Vorteil der Buure: Freche fungiert während der WM als Fanbotschafter des DFB vor Ort, und somit als Ansprechpartner rund um die Deutschlandspiele die „von Fans für Fans“ zur Verfügung stehen.

Die WM kann für Jens Freche und seine Eifel-Buure also kommen, mit Spielen in Houston, Toronto und New York, aber auch mit Begegnungen auf Rängen, Straßen und in Kneipen. Natürlich geht es um die Nationalmannschaft, um Tore und Turnierhoffnung. Aber es geht eben auch um Menschen, die man sonst nie treffen würde. Genau deshalb, sagt Freche, habe er den Fanclub gegründet: Weil solche Begegnungen eben nur der Fußball möglich macht.



Die „Eifel-Buure“ Wilfried, Felix, Jens, Dagmar, Niklas und Joachim (v.l.) beim Eröffnungsspiel der Heim-EM 2024 gegen Schottland.

STEUERBERATUNG

BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Anspruchspartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Dieter **nuhr** auf Tour

12.03.2027 KÖLN
LANNESS Arena

09.04.2027 GUMMERSBACH
SCHWALBE arena

09.10.2027 BONN
TELEKOM Dome

28.01.2028 LEVERKUSEN
Ostermann-Arena

LISA ECKHART
ICH WAR MAL WERK
10.12.2026 KÖLN
LANNESS Arena

TORSTEN STRÄTER
Die Zyklopen von Saint-Tropez

19.11.2026 GUMMERSBACH
SCHWALBE arena

28.01.2027 OBERHAUSEN
Andi Weber arena

25.02.2027 KÖLN
LANNESS Arena

26.11.2027 DÜSSELDORF
LINDENHOF-Electra Halle

Weitere Termine unter agentur-luehr.de

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heflige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückeigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Rohsystem überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

DIE ABFLUSSMEISTER
Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik
Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

RABATTOFFENSIVE vom 12.06. bis 20.06.2026

19€ Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

0 22 34 - 219 32 28
Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr. Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de

Ihr Marktplate

Ihr Online-Marktplate **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de** **yourIMMO** **YOURJOB.de**

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschäften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN
ALU KUNSTSTOFF HOLZ
Präzision nach Maß

W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausst. 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad) ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Reisemarkt

Italien

Italienische Adria, Martinscuco, Ferienwohnung, strandnah, Juni/Juli Sparpreise. ☎ 0173-6538048

Ihre Anzeigen auch online!

Kleinanzeigen

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malermaler H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rissanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Wir Reinigen Terrassendächer aller Art, zum Festpreis! ☎ 0221-75983287

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
° Klettertechnik ° Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 - 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten je der Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!
Kostenlos Besichtigung!!! ☎ 0221-54818955

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Ausführung Gartenarbeiten aller Art
☎ 0176-55687308

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pfosten verlegen, Teichbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen säen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Heckenschnitt, Rasenmähen, Unkrautentfernung, inkl. Entsorgung zum Festpreis! ☎ 0221-75983287

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Suche alten Vesparoller oder altes Motorrad zb. Zündapp-BMW-Honda Monkey zum Restaurieren. Zustand egal. ☎ 0175-7093119

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Verkäufe Häuser

Wir verkaufen wegen Standortwechsel das Objekt, geeignet für die große Familie oder einfach für Menschen, die viel Platz brauchen: 0160-6316113

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

4-5 Zimmerwohnungen

Rath-Heumar, 4 Zimmer, Küche, Abstellraum, Bad mit Wanne und Dusche, Balkon, 102 qm, KM 1.000, € + NK ca. 400 €, ☎ 0162-6329810

Mietgesuche

Ruhige 2 ZKB mit Sonnenbalkon langfristig gesucht! Freundliche Rheinländerin (63) sucht nach 23 Jahren Miettreue freundliches neues Zuhause in gepflegtem, ruhigen und soliden Haus in Köln linksrheinisch. Bin zuverlässig, rücksichtsvoll und finanziell abgesichert. Bis 950 € WM. ☎ 0211-1594105

Verkäufe Eigentumswohnung

Privatverkauf-Penthouse 103 m², 3 Zi./2 Balkone/ 1 TG-Platz, 50858 EKZ Weiden, € 339.000. Info Liith111@gmx.de

Immobilien-gesuche

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personenhaushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Freiberufler aus Süddeutschland übersiedelnd, Ehepaar, 2 schulpflichtige Kinder und Hund, sucht geräumiges Haus zum Wohnen und Arbeiten (Kfz-Entwickler), muss: ab 200 m² Wohnfläche, fünf Zimmer + Büro, Ruhelage, Garten, Übernahme bis Jahresende, gerne: charmanter Altbau, hohe Sofortanzahlung möglich, da eigener Hausverkäufer/los bereitstehend, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen

Wir zahlen bar von € 100,- bis zu € 10.000,-

Antiquitäten · Teppiche · Taschen · Bleikristall · Bilder · Bücher · Puppen · Näh- und Schreibmaschinen · Briefmarken · Münzen · Golf- und Tennisschläger · Luxusuhren und Schmuck

Kostenlose und seriöse Abwicklung
Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar
☎ 0163/1678618
Goldstern · Mandy Boßle

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp., Schallpl., Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

☎ 02203 - 942 0085
Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleistung, Motorschäden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ 0163 - 360 7145

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Nutzfahrzeuge

Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot. Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep., Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehöreinsatz, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Immobilien-gesuche

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personenhaushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Freiberufler aus Süddeutschland übersiedelnd, Ehepaar, 2 schulpflichtige Kinder und Hund, sucht geräumiges Haus zum Wohnen und Arbeiten (Kfz-Entwickler), muss: ab 200 m² Wohnfläche, fünf Zimmer + Büro, Ruhelage, Garten, Übernahme bis Jahresende, gerne: charmanter Altbau, hohe Sofortanzahlung möglich, da eigener Hausverkäufer/los bereitstehend, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Ihre Anzeigen auch online!

Kaufgesuche

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp., Schallpl., Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Kaufe bar, Zahle fair! Für gebrauchte Klaviere oder Flügel. Steinway, Bechstein, Bösendorfer etc. ☎ 0151-46400343

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/964 577 81

Suche von privat: Pelze, Garderobe, Handtaschen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Bilder, Möbel, Schreib- u. Nähmaschinen, Bücher, Golfschläger, Armbanduhr, Taschenuhren, Münzen, Schmuck. Fr. Brosch Tel: 0177-9033699

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

Häusliche Pflege

Badewannentür Nachrüstung in 5 Stk.
Ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse voll gefördert
100% wasserdicht - 6 Jahre Garantie

WANSa Badkonzept
www.wansa.de ☎ 0 21 71 / 3 99 25 99

Bekanntschäften

Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-rheinland.de**

Ehewünsche/ Bekanntschäften

Köln, 78 Jahre, 185 groß, schlank, Raucher, sucht Sie, gerne etwas älter. Antwort mit Bild. ☎ 013/36988 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhstr. 102, 50321 Brühl.

Ihre Anzeigen auch online!

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS DIE WOCHE

VON HERZ ZU HERZ ER SUCHT SIE

Anja, 58 J., hübsche Traumfrau, warmherzig + einfühlend, sie liebt Spaziergänge mit ihrem Hund, Wandern, Radfahren, Wellness, ist gerne am Meer. Ich möchte wieder Glück im Herzen spüren! Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, ehrliche Gefühle, dieses „Ich werde geliebt“-Gefühl? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück, eine neue Liebe - vielleicht mit dir (gerne auch älter)? Melde dich über: (5522/J171229)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Birgit, 65 J., Kauffrau i.R., ganz natürlich, gutaussehend mit viel Herzenswärme, sie liebt das Reisen, malt, ist sehr sportlich. Liebe tut der Seele und dem Herzen gut, macht uns glücklich und fröhlich! Ich würde so sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Gefühl und Liebe mag, ein tägliches „wir“ leben möchte - Ich könnte mir bei Liebe auch ein Zusammenleben vorstellen! Rufen Sie an über: (5522/J170843)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Sigrid, 72 J., hübsche Seniorin, charmante, gepflegte Witwe, einfühlend, warmherzig, bei Liebe könnte sie auch zum Partner ziehen. Es ist Sommer - und diese wunderschöne Zeit würde ich gerne mit einem Partner genießen! Lange Spaziergänge durch die blühende Natur, gemeinsame Ausflüge o. Reisen, von Herzen lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine erfüllte Partnerschaft - wollen Sie das auch? Melden Sie sich über: (5522/J167258)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Jochen, 59 J., selbst. Betriebswirt, gutaussehend + liebenswert, ausgeglichene, Bitte melde dich endlich, denn ich suche schon so lange nach dir! Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen Ausflüge unternehmen, ins Kino gehen, abends zusammen essen gehen? Ich lache gerne, bin einfühlend, sportlich (reiten, Rad fahren, schwimmen), bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/J169202)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Paul, 72 J., Architekt i.R., 1,80 m, ein Mann mit Herzensbildung, musikalisch mit Interesse an Kunst + Kultur. Draußen ist Sommer - kunden Sie nicht auch etwas traue, wenn Sie im Park glückliche, lachende Paare sehen - und Sie sind alleine? Gemeinsam lachen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“ spüren! Ich möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente teilen, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, mit Ihnen Hand in Hand durchs Leben gehen. Melde Sie sich über: (5522/J170129)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Rainer, 81 J., Jurist i.R., gute Umgangsformen, interessiert an Literatur, Poesie, Kunst, Theater, Oper. Darf sich ein älteres Herz noch mal verlieben? Ich finde und hoffe schon! Wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin das Leben und den Alltag zu teilen, abends irgendwo in einem Restaurant einzuklinken, gemeinsam in die Zukunft blicken! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Melden Sie sich über: (5522/J170558)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Bernhard, 83 J., Polizeibeamter i.R., gepflegter, aktiver Witwer, jung geblieben, mobil. Ich habe ein fröhliches Herz, bin zuverlässig, reise gerne, habe viele Hobbies - aber leider ist der Platz an meiner Seite leer - mir fehlen tägliche Gespräche, das wunderschöne Lachen zu zweit, die kleinen Glücksmomente. Was halten Sie davon, wenn wir etwas zu zweit unternehmen, uns auf jedes gemeinsame Treffen freuen, behutsam Zuneigung spüren - auch bei getrenntem Wohnen? Melden Sie sich über: (5522/J170166)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Petra, 60 J., Erzieherin, einfach nur liebeswert, mit einem wunderschönen Lächeln. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, bin aber leider alleine, möchte das Leben wieder mit jemandem teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich habe viele Interessen, reise, schwimme, fahre gerne Rad, liebe Ausflüge ans Meer, wünsche mir einen ganz normalen, netten Partner, der Liebe leben will. Melden Sie sich über: (5522/J170848)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Monika, 67 J., Dipl.-Ingenieurin, hübsch, einfühlend + warmherzig, ich möchte nicht für immer alleine bleiben. Sind Sie der natürliche Mann, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen, gerne mal tanzen oder Essen gehen, gute Gespräche, wir wandern oder machen bei schönem Wetter eine Radtour - zu zweit kann das Leben so schön sein. Melden Sie sich über: (5522/J171015)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Inge, 68 J., Krankenschwester, eine ganz bezauende Witwe, herzlich + bei Sympathie nicht orbeunden. Mein Herz möchte nicht mehr einsam sein! Ich würde gerne mein Leben wieder mit jemandem teilen, zu zweit Glücksmomente erleben, gemeinsam verreisen (siehe ans Meer), wandern, eine Fahrradtour machen, Kunst + Ausstellungen besuchen, Essen gehen oder ich koche etwas für uns beide, Glück, Liebe + Harmonie jeden Tag spüren. Melden Sie sich über: (5522/J170974)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Dagmar, 70 J., Steuerberaterin i.R., eine wirklich liebenswerte, aparte Witwe, humorvolle Wesensart, ausgeglichene, sportlich (wandern, Fitness). Leider bin ich verwitwet, möchte aber nicht den Rest des Lebens alleine bleiben! Was halten Sie davon, wenn wir die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam verbringen, uns eine wunderschöne Zeit machen? Sollen wir zu zweit verreisen, Ausstellungen besuchen, ins Theater gehen, Ausflüge (Stadt + Natur) machen, neue Eindrücke + Momente teilen, uns auf jeden Tag freuen, lachen, Liebe spüren in einer fröhlichen Beziehung? Melden Sie sich über: (5522/J169218)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Marina, Mitte 70 J., Ärztin i.R., eine ganz aparte Witwe, herzliches Wesen. Leider gibt es gegen Einsamkeit keine Pillen oder andere Medikamente - doch eine glückliche Partnerschaft in Liebe hilft garantiert! Was möchten Sie über mich wissen? Ich reise sehr gerne, liebe Stadtbummel, Museen, Theaterbesuche, möchte einen netten Partner - gerne auch älter - finden. Wie wäre es mit einem Kennenlernen, einem ersten Treffen? Melden Sie sich über: (5522/J167950)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ute, 77 J., Krankenschwester, jünger aussehende Witwe, ein richtiger Gutemensch, natürlich, freundliches Wesen. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei! Sind Sie der Mann, der treu und aufrichtig ist, mit dem ich noch viel erleben kann? Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht gemeinsam? Das Leben kann auch im Alter noch wunderbar und lebenswert sein - und das würde ich Ihnen gerne zeigen! Rufen Sie an über: (5522/J169628)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Thomas, 63 J., Immobilienkaufmann, sympathisch, offen und fröhlich, 1,83 m, viel Verantwortungsbewusstsein, ein Mann mit Vergangung, guter Gesprächspartner, musikalisch, sportlich (Sk, Fitness, wandern), er reist sehr gerne, ist ein richtiger Harmoniemensch. Lust auf ein Leben zu zweit? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die sportlich + optimistisch ist, Harmonie mag! Ich möchte ganz viele schöne Dinge im Leben gemeinsam erleben, ganz viel lachen, reden, ganz viel Herzklopfen spüren, mich über beide Ohren noch mal verlieben. Melden Sie sich über: (5522/J156716)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Axel, 68 J., treuer Handwerker i.R., ein netter, ehrlicher, liebenswerter Witwer. Wissen Sie, was ich schön fände? Wenn wir uns treffen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe + Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein bodenständiger, zuverlässiger Mensch, auf den man sich verlassen kann, lache richtig gerne, reise, fahre mit dem Rad und liebe Spaziergänge mit meinem Hund. Melden Sie sich über: (5522/J170747)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Marlin, 70 J., selbst. Unternehmer i.R., 1,80 m, mit netter, angenehmer Wesensart. Ich möchte.....nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, kochen, gemeinsam planen, diskutieren, Streicheleinheiten geben und bekommen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, liebe schöne Musik, mag schöne Ausflüge - und würde gerne mein Leben, meine Gedanken und mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (5522/J169380)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Peter, 75 J., leit. Angestellter i.R., Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, NR. Man kann den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Treue + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Ich bin musikalisch (spiele ein Instrument), jogge + wandere gerne, suche eine Partnerin für einen gemeinsamen, heiteren Lebensweg mit viel Liebe + Harmonie. Rufen Sie an über: (5522/J166561)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Günther, 77 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein gepflegter, charmanter Witwer, gutaussehend, angenehmer Gesprächspartner, romantisch, naturliebend, reisebegeistert, er besucht gerne Konzerte, singt im Chor. Das Leben ist auch im Alter schön - darf ich es Ihnen zeigen? Ich suche eine liebe Lebensgefährtin, die die kommenden Jahre mit mir teilen und genießen möchte, die Ausflüge mag, gerne schön essen geht, die wie ich Glück im Herzen spüren möchte. Rufen Sie an über: (5522/J171120)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Heinz, 78 J., fröhlicher Senior, ein wirklich netter, aufgeschlossener Witwer, er reist, wandert und tanzt sehr gerne, kann auch kochen. Das Leben muss auch nach einem Schicksalsschlag irgendwie weitergehen - und es wäre schön, wenn ich den Herbst des Lebens nicht alleine erleben müsste! Wie finden Sie die Idee, zusammen mal wieder tanzen zu gehen? Ich würde mich freuen! Das Leben ist so schön - und als Paar noch viel schöner und lebenswerter! Rufen Sie an über: (5522/J169548)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Helmut, 87 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein rustiger, innerlich und äußerlich jung gebliebener Witwer, bewegungsbegeistert, humorvoll und offen Neuem gegenüber, aufgeschlossen, er fährt Auto. Ich suche eine liebe Dame, die eine harmonische Partnerschaft mit viel Fröhlichkeit, Respekt + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir Essen zu gehen? Oder ins Theater? Oder zu zweit die schönen Dinge des Lebens gemeinsam zu erleben? Noch mal Zweisamkeit, Glück + Liebe zu spüren - das wäre mein größter Wunsch! Melden Sie sich über: (5522/J169210)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Essensausgabe sowie Kassenvertretung (m/w/d). Wir suchen "Sie/Dich" kurzfristig für unsere Essensausgabe + Kassenvertretung für eine Kantine in Köln-Poll in Teilzeit oder Minijob. Arbeitszeit Montag bis Freitag 11-15 Uhr oder 11-13:30 Uhr Interesse?? Dann ruf uns an ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Haushaltshilfe für 2 Personenhaushalt in K-Mauenheim, 1x je 3 Std. wö. sofort gesucht, ☎ 0221-743306

Haushaltshilfe, erfahren, für 3 Stunden (freitags) nach K-Weiß gesucht, ☎ 0157-57940817

Lkw-Fahrer 7,5 t (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit und als Aushilfe gesucht, ☎ 0177-6298050

Mitarbeiter (m/w/d) gerne auch Rentner/Innen für einen kleinen Parkplatz in Köln Ehrenfeld auf Minijobbasis gesucht. Arbeitszeiten variabel. STUGO GmbH, ☎ 0171-4447444 oder info@stugo.de

Putzhilfe für Privathaushalt nach Troisdorf-Spich gesucht. Arbeitszeit alle 2 Wochen jeweils 5 Stunden, mit Anmeldung als Minijob. ☎ 0176-41605362

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Arbeitsgesuche

Erfahrene Tagesmutter sucht Kinder privat zu betreuen. ☎ 0163-9291411

Fachgerechte Arbeiten rund um Haus und Garten. Zuverlässig und professionell. ☎ 02272-8087630

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Innenbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag, Fenster und Türen-Verkauf und Montage ☎ 01516-6935951

Suche Arbeit, Garten und rund um das Haus, ☎ 0151-21293319

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unseren Gastronomie-Service auf Minijob-Basis für die Spätdienste (ab ca.16:30 Uhr), auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an Deutscheschordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln oder E-Mail: willkommen.dow@seniorrendiente.de, Infos unter Tel: 0221-8997431. Wir freuen uns auf Sie.

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-96464228

Empfangsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für 20 bis 25 Wochenstunden gesucht. Aktivrentner (m/w/d) willkommen. Aufgaben: Betreuung der Telefonzentrale, Rechnungsanlage und allgemeine Verwaltungsaufgaben. Ein guter Umgang mit dem Computer und eine zuverlässige sowie freundliche Art gewünscht. Bewerbungen bitte an: eduard.akst@cb.com | JCB Deutschland GmbH | JCB-Allee 3 | 50226 Frechen. Bei weiteren Fragen gerne unter 0151-5012874 anrufen.

Gartenpflege für Grundstück im Girengel gesucht! (Kontakt: info@aoc-hotel.de, ☎ 02203 9699

Gesucht: Objektleitung in der Gebäudereinigung. Für unsere Objekte in Köln und Umgebung. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung in der Gebäudereinigung, Sicheres und Selbständiges Arbeiten, Deutsche Sprache in Wort und Schrift. Tel.: 0160-7161021, Tel: 0170-7981125

Kosmetiker*in in Teilzeit dringend nach Köln Brück gesucht. 0170-5531676

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Mitarbeiter für Hausmeisterdienst auf 603 € Basis gesucht 0160-92770885

Reinigungsmitarbeiter für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Bayenthal - Haltestelle Schönhauser Str. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:30 - 08:10 Uhr. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfee GmbH & Co.KG

Steuerfachangestellte, DATEV, teamfähig, größere Steuerkanzlei, wohnhaft Stadtteile Ehrenfeld oder Nippes, auch Teilzeit, gute Bezahlung, 0221 5399221

ZMV in VZ/TZ für die Abrechnung (in Präsenz) sowie ZFA (VZ/TZ) für die Behandlungsassistenten für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Tel. 0221-711488. Bewerbungen per Email an: praxis.cevik@gmail.com.

Niederberger Gruppe ... seit 1924
sucht eine/n **Elektriker/in** auf Minijob-Basis (gerne auch Rentner/innen), Führerschein Klasse B empfehlenswert. AZ: Fr. ab 08:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203-935260 melden

Niederberger Gruppe ... seit 1924
sucht **Reinigungskräfte** für unser Objekt in **Köln-Porz**. AZ: Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr, 3 - 4 Stunden täglich
Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 melden.

Unsere Zeitung zustellen!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe: ☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?
Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärk **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

Ihre Anzeigen auch online!
Rheinische Anzeigenblätter.de
YOURJOB.de

So geht die Gastro mit den späten Spielen um



Feiernde Fans bei einem Public Viewing - wie hier am Konrad-Adenauer-Ufer zur EM 2026 - wird es zur WM in dieser Form nicht geben. Foto: Uwe Weiser

Kaum Open-Air-Fußball geplant

Die alle zwei Jahre stattfindenden Fußball-Großturniere sind in der Regel Umsatzgaranten für die Kölner Gastronomie. Bei der WM in diesem Sommer starten allerdings nur wenige Spiele zu den eher gewohnten Anstoßzeiten um 18 oder 19 Uhr. 47 der insgesamt 104 Partien beginnen um 0 Uhr oder später, einige sogar erst um 4, 5 oder 6 Uhr in der Früh. In Innenräumen dürfte die Gastronomie theoretisch alle Spiele zeigen.

von S. WESTPHAL, M. GAMBINO-FREY, M. TRZECIAK, A. DEMIRCI UND J. MEIFERT

Köln. Gastronomen wie Alexander Manek planen bei der WM 2026 von Spiel zu Spiel. Von der großen WM-Euphorie ist in seinem Haus Unkelbach auf der Luxemburger Straße bisher nicht viel zu spüren. Es liegt wohl mehr an der Zeitverschiebungen, die sich beim

Turnier in den USA, Mexiko und Kanada ergeben. „Wir sind noch unschlüssig, wie wir es machen werden“, sagt der Unkelbach-Wirt. Beim ersten Spiel der DFB-Elf am 14. Juni gegen die Außenseiter aus Curaçao ist der Fall noch klar. Ein Sonntag, 19 Uhr Anstoß, acht Fernseher im Biergarten, zwei Leinwände drinnen - ein Selbstläufer.

Doch danach wird es kompliziert. Die Gruppenspiele zwei und drei gegen die Elfenbeinküste (Samstag, 20. Juni) und Ecuador (Donnerstag, 25. Juni) starten um 22 Uhr. Drinnen will Manek die Spiele zeigen. Ob draußen, weiß er noch nicht. Draußen dürfen nur Spiele gezeigt werden, die spätestens um 22 Uhr beginnen.

In der Ubierschänke in der Südstadt läuft die WM größtenteils hinter verschlossenen Türen. „Wir werden die Terrasse ab 22 Uhr gar nicht bespielen“, sagt Chef Detlef Weisweiler. Wenn die Gäste das wollen, will Weisweiler auch Nacht-

spiele zeigen. „Wenn genug Leute da sind, lassen wir auf“, sagt Weisweiler.

Auf die gleiche Strategie setzt die Kneipe Gottes Grüne Wiese. Auch hier wird aus Rücksicht auf die Nachbarschaft darauf verzichtet, Spiele draußen zu zeigen. Noch herausfordernder ist die Situation für die reinen Open-Air-Angebote. Bei möglichen Sechzehntel- und Achttelfinalspielen der deutschen Mannschaft könnten diese bei Anstoßzeiten nach 22 Uhr in die Röhre schauen. Josef Rayes, Betreiber des Biergartens am Aachener Weiher, bereitet der Spielplan daher neben einer gesunden Portion Vorfreude auch Bauchschmerzen. Das Sommerkino im Rheinauhafen hat zunächst einmal nur die deutschen Gruppenspiele im Programm. Alle drei sind schon jetzt ausverkauft.

Das Herbrands in Ehrenfeld zeigt neben den deutschen Spielen in jedem Fall alle Partien, die bis spätestens 22 Uhr

angestoßen werden. Aber auch spätere Spiele, bei denen sich eine größere Nachfrage andeutet, könnten in den Innenbereichen gezeigt werden. Die Spiele tief in der Nacht sind allein aus Personalgründen ausgeschlossen.

Alle Deutschland-Spiele und die restlichen, je nach Bedarf und Gästeverhalten, wollen auch die Zappes-Betreiber an der Roonstraße, an ihrem Standort im Stollwerck-Bürgerhaus und im Café Fleur an der Lindenstraße zeigen.

Wie schon bei der Katar-WM 2022 gibt es aber auch Kneipen, die komplett auf eine Übertragung verzichten, dazu gehören die Südstadt-Kneipe Lotta und der Palmengarten im Mülheim.

Ein Tipp für die Anhänger der türkischen Nationalmannschaft hat Gastronom Erhan Sayan, der im Belgischen Viertel die Shisha-Bar Barcode betreibt: „Egal zu welchem Spiel - der Laden wird voll sein.“

Stadtbahnausbau: Kosten explodieren
Der Ausbau der Stadtbahn Nord-Süd entlang der Bonner Straße. Seit Jahren eine riesige Baustelle. Foto: Arton Krasniqi

von TIM ATTENBERGER

Köln. Der ohnehin schon düsteren Geschichte der Kölner Nord-Süd-Stadtbahn ist nun ein weiteres Kapitel hinzugefügt: Die Kosten für vier neue Haltestellen auf der Bonner Straße werden fast doppelt so hoch sein wie bislang gedacht. Aus einst 84 Millionen Euro sind laut der Stadt Köln jetzt 160 Millionen Euro geworden.

Damit haben sich die Ausgaben für die vier neuen Haltestellen nahezu verdoppelt. Gleichzeitig ist unklar, ob diese Summe bereits die endgültigen Kosten darstellt. Weitere Preissteigerungen werden nicht ausgeschlossen.

Für den ohnehin angespannten Kölner Haushalt bedeutet die Entwicklung eine erhebliche zusätzliche Belastung. Was hat zur Kostenexplosion beigetragen? Ein zentraler Faktor ist die deutlich längere Bauzeit. Das Projekt hat sich um rund fünf Jahre verzögert, wopurch zusätzliche Kosten für externe Projektsteuerer entstanden sind. Allein dieser Posten schlägt mit 20,8 Millionen

Euro zu Buche. Ein wesentlicher Grund für die Verzögerungen war die aufwendige Suche nach Blindgängern aus dem Zweiten Weltkrieg. Diese Untersuchungen wurden von Bezirksregierung vorgeschrieben. Kostenpunkt: 31,7 Millionen Euro. Weitere 5,1 Millionen Euro entfielen auf zunächst unbekannte Kabel- und Leitungsverläufe, Bodenaustauscharbeiten, Schutzmaßnahmen für Bäume und Wurzeln sowie zusätzliche Verkehrssicherungen.

Sichtbar wird dies unter anderem an den zahlreichen Abmessungen entlang der Bonner Straße. Rund 5000 Schutzlemente hat die Stadt dort aufstellen lassen. Allein deren Unterhaltung kostet monatlich etwa 80.000 Euro. Hinzu kommt, dass die ursprüngliche Kostenkalkulation bereits aus dem Jahr 2015 stammt. Die Vergabe der Bauaufträge erfolgte jedoch erst sechs Jahre später. Aufgrund der zwischenzeitlich stark gestiegenen Baupreise war die Kalkulation zu diesem Zeitpunkt bereits überholt.

Weitere Kosten entstanden

außerdem durch Schallschutzmaßnahmen, die nach Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss eingeplant werden mussten. Zusammen mit den gestiegenen Baukosten führte dies zu weiteren Mehrausgaben von 18,4 Millionen Euro. Insgesamt summieren sich die zusätzlichen Belastungen damit auf rund 76 Millionen Euro.

Trotz aller Probleme gilt die Nord-Süd-Stadtbahn weiterhin als das wichtigste Schienenbauprojekt Kölns. Nach ihrer Fertigstellung soll sie eine schnelle Verbindung vom Hauptbahnhof bis nach Rondorf ermöglichen.

Auf der Bonner Straße entstehen die neuen Haltestellen Césarstraße, Bonner Straße/Gürtel, Ahrweilerstraße und Arnoldshöhe. Die Kölner Verkehrs-Betriebe streben eine Inbetriebnahme im Jahr 2029 an. Die vollständige Durchgängigkeit der Strecke wird nach aktuellem Stand jedoch erst 2032 erreicht, wenn auch die seit dem Einsturz des Stadtarchivs am Waidmarkt unterbrochene Verbindung wiederhergestellt ist.

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 130€
KölnTicket 120€

Lily und Lily
Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeghner
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...
Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so
Komödie mit Simone Rethel u. a.
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

Yes, we camp ...
Komödie von/mit René Heinersdorff
Sa., 24. April 2027, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
KölnTicket Hotline 0221 0221 & westticket hotticket 2801
T: 0221 221-97333
Stadt Köln

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
meiband.de

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Udo Waldau

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Tel.: (0221) 224 2708 (Mo - Fr, 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegest, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Eine umstrittene Entscheidung zum beliebten Weltkulturerbe am Rhein

Eintritt für Dom: Voll auf die Zwölf



Der Kölner Dom ist nicht nur ein Touristenmagnet, sondern auch ein Ort, an dem Gottesdienste und Messen abgehalten werden. Foto: Bernhard - stock.adobe.com

Nach kontroversen Debatten ist die Entscheidung nun verkündet worden: Der Kölner Dom wird für Besucher ab dem 1. Juli zwölf Euro Eintritt kosten. Damit sollen die gestiegenen Kosten für Pflege, Schutz und den laufenden Betrieb des Doms gedeckt werden, wie das Domkapitel auf einer Pressekonferenz mitteilte. Für Gottesdienstbesucher sowie Mitglieder des Zentral-Dombau-Vereins bleibt der Dom kostenfrei. Ebenso gratis soll der Zugang zu Opferlichtern und zum stillen Gebet in bestimmten Bereichen bleiben.

Köln. Besichtigung oder Beten: Wie kontrolliert man das?

Das Domkapitel erklärte, dass man zwei verschiedene Eingänge anbieten werde: Über den Nordeingang beim Hauptbahnhof können Menschen nach wie vor einen kleinen Bereich des Doms gratis zum Beten betreten. Für den westlichen Haupteingang brauche man das Ticket, mit dem man den gesamten Dom besichtigen kann. Ob Menschen am Nordeingang tatsächlich beten wollen, werde man allerdings nicht überprüfen, teilte das Domkapitel mit. Man werde keine Gesinnungsprüfung durchführen, sondern vertraue den Menschen.

Ob das nicht ausgenutzt werden kann? „Ja, die Gefahr besteht“, sagte Dompropst Guido Assmann. Ihm zufolge machen Touristen etwa 99 Prozent der Dom-Besucher aus.

„Wir haben die öffentliche Diskussion der vergange-

nen Wochen aufmerksam verfolgt“, sagte Assmann. „Neben kritischen Stimmen haben uns auch zahlreiche verständnisvolle Rückmeldungen erreicht, die deutlich machen: Vielen Menschen ist bewusst, dass der Erhalt und Unterhalt des Doms eine verlässliche und nachhaltige Finanzierung benötigen.“ Prominente Befürworter des Eintrittspreises sind etwa Maler Gerhard Richter oder TV-Moderator Guido Cantz.

Gibt es jetzt einen starken Besucherrückgang?

Man gehe davon aus, „dass die neue Regelung den Alltag im Dom spürbar beruhigen wird“, so Assmann. „Die Besichtigungsgebühr kann dazu beitragen, den Dom wieder stärker als Gotteshaus und sakralen Raum erfahrbar zu machen. Ich bin zuversichtlich, dass wir in einigen Jahren erkennen werden, dass sowohl der langfristige Erhalt der Kathedrale als auch ihre spiri-

tuelle Prägung von diesem Schritt profitiert haben.“

Bislang war der große Innenraum des Doms stets kostenlos zugänglich, Eintritt wurde aber bereits für die Schatzkammer oder auch den Aufstieg zur Aussichtsplattform verlangt (acht Euro). Das Domkapitel teilte nun aber mit, dass seit 2019 sechs Jahre in Folge Minus gemacht worden sei. Über viele Jahre habe man das noch mit Rücklagen auffangen können. „Wir sind in die Situation gekommen, dass die Reserven des Kölner Doms auf absehbare Zeit aufgebraucht sind“, erklärte Domrendant Clemens van de Ven.

Notre-Dame und Petersdom ohne Gebühr zugänglich

Die Einführung der Eintrittsgebühr wurde bereits Anfang März angekündigt und hatte in Köln eine heftige Debatte ausgelöst. Befürworter verweisen darauf, dass andere Kathedralen wie der Mailänder Dom oder die Londoner St. Paul's-Kathedrale ebenfalls Eintritt kosten. Das ist teilweise richtig. So kostet ein Erwachsen-Ticket für die St. Paul's-Kathedrale in London 27 Pfund (31 Euro), für die Westminster Abbey gar 31 Pfund (35 Euro). Für ein Standardticket für die Sagrada Familia in der spa-

nischen Metropole Barcelona muss man 26 Euro auf den Tisch legen. Auch in Deutschland gibt es Kirchen, die Eintritt nehmen: Für eine Besichtigung des Berliner Doms zahlt man 15 Euro, für die Sebaldis Kirche in Nürnberg 5 Euro.

Es gibt allerdings auch prominente Gegenbeispiele. Der Besuch von Notre-Dame in Paris ist kostenlos. Ebenso ist der Besuch des Petersdoms in Rom kostenlos.

Gegner der neuen Gebühr in Köln befürchten, dass der Dom seine Funktion als für alle zugängliches Herz der Stadt einbüßen wird, wenn der Besuch nicht mehr kostenfrei ist. Auch Prominente wie Hape Kerkeeling, Alice Schwarzer oder Karl Lauterbach sprachen sich gegen einen Eintrittspreis aus. Die frühere Dombaumeiste-

rin Barbara Schock-Werner, die heute den Zentral-Dombau-Verein leitet, hatte vor der Bekanntgabe des Preises betont, es sei wichtig, dass der Eintritt unter zehn Euro bleibe. Nun sind es zwölf.

An bestimmten Tagen gibt es freien Eintritt für alle

Es gibt allerdings auch einige Ausnahmen. Ausgenommen von den neuen Ticketpreisen sind Kinder bis 13 Jahre. Das gelte auch für die Turmbesteigung sowie die Schatzkammer, für die sie vorher zahlen mussten. Auch für Menschen mit Schwerbehinderung gelte die neue Gebühr nicht. Ermäßigungen (halber Preis) gelten für Schüler und deren Begleitpersonen, Studierende, Auszubildende sowie Menschen mit Sozialpässen in Nordrhein-

Westfalen. Außerdem soll der Dom - Weltkulturerbe mit über 600 Jahren Bauzeit - jährlich an bestimmten Schnäppchentagen kostenfrei für alle sein. Natürlich heißen die nicht so, sondern sie firmieren als „liturgisch geprägte Zeiten“: vom 6. Januar (Fest der Heiligen Drei Könige) bis zum darauffolgenden Sonntag, am 1. Mai (Tag der Arbeit) und am 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) sowie zur Dreikönigswallfahrt Ende September.

Verkauf startet am 15. Juni im Internet

Der Online-Verkauf der Tickets soll am 15. Juni starten. Die Buchung auf der Webseite des Kölner Doms ist drei Monate im Voraus möglich. Auch vor Ort sind Karten buchbar. Am Dom und in der unmittel-

baren Domumgebung sollen QR-Codes zum Scannen angeboten werden. Im Kurienhaus an der Südostecke des Roncali-Platzes soll in den Räumen der ehemaligen Kölschen Buchhandlung ein stationärer Ticket-Shop entstehen, wie Dombaumeister Peter Füsse-nich erläuterte.

Die Höhe der Einnahmen aus dem Ticketverkauf lasse sich nur schwer vorhersagen, sagte Domrendant Clemens van de Ven. Auch der Umfang des - zu erwartenden - Einbruchs bei den Besucherzahlen nach der Einführung des Bezahlsystems sei kaum kalkulierbar, so van de Ven. Bisher verzeichnet der Dom, das am stärksten frequentierte Baudenkmal Deutschlands, eine Besucherzahl von sechs Millionen pro Jahr.

ANZEIGE

ANZEIGE

Expertenrat: Thema Cholesterinsenker Müdigkeit & Muskelprobleme



Mag. Dr. Johannes-Paul Fladerer-Grollitsch, MSc Experte

„Sie nehmen Cholesterinsenker und fühlen sich vermehrt müde und schlapp – der Grund ist für viele überraschend.“

Experte Mag. Dr. Johannes-Paul Fladerer-Grollitsch, MSc erklärt, warum es bei Statinen (Cholesterinsenker) häufig zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommt – und was Sie dagegen tun können.

Fast acht Millionen Deutsche nehmen aufgrund eines zu hohen Cholesterinspiegels Statine (cholesterinsenkende Medikamente) ein. Diese reduzieren das Risiko zahlreicher Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sind daher essenziell in der Therapie. Wie bei den meisten Arzneimitteln kann es jedoch

auch bei einer Statin-Therapie zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommen. So berichten Anwender z.B. von anhaltender Erschöpfung, dem Gefühl ständiger Müdigkeit oder muskulären Problemen. Ein Leser fragt nach ...

Heinrich Zeller: Ich nehme seit einiger Zeit ein cholesterinsenkendes Medikament. Mein Arzt ist zufrieden mit den Werten – aber ich fühle mich oft müde und antriebslos. Außerdem bemerke ich beim Spazierengehen oder bei der Gartenarbeit ein unangeneh-

mes Ziehen in den Muskeln. Könnte das mit dem Medikament zusammenhängen?

Dr. Fladerer-Grollitsch:

Das kann tatsächlich sein. Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Im Gegensatz zum überschüssigen Cholesterin ist dieser Stoff lebenswichtig für unseren Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – so auch von Herz und Muskulatur. Ist zu wenig davon

vorhanden, kann es zu den oben genannten Begleiterscheinungen kommen.

Kardiologen empfehlen daher, neben den Cholesterinsenker zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. In anderen Ländern, wie zum Beispiel den USA wird diese Kombination von Ärzten längst empfohlen, aber auch in Deutschland geht der Trend zur Empfehlung Statine + Coenzym Q10. Um dem Körper auf einfache Weise genügend des essenziellen Nährstoffes zuzuführen, ist das österreichische Qualitätsprodukt Dr. Böhm® Coenzym Q10 nun auch in deutschen Apotheken erhältlich. Nur eine Kapsel liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg.

Wichtig zu wissen: Bei den Kapseln von Dr. Böhm® wurde der Wirkstoff in hochwertigem Olivenöl gelöst. Das ist entscheidend, denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann nur so optimal über den Darm aufgenommen werden. Man kennt dies auch vom Karottensaft, den man immer mit ein paar Tropfen Öl verfeinern sollte, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

Werden Sie selbst aktiv:

Fragen Sie bei Einlösung ihres Statinrezeptes in der Apotheke gezielt nach Dr. Böhm® Coenzym Q10 – es ist in seiner Zusammensetzung und Formulierung einzigartig und dementsprechend das meistgekaufte Coenzym Q10 Präparat in Österreich.*

*Apothekenabsatz Coenzym Q10 lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 03/26

APOTHEKEN-EMPFEHLUNG

NEU

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €

Kundenbewertung

★★★★★

Renate Buschmann, 65
Apothekenkundin

„Seit ich Coenzym Q10 einnehme, fühle ich mich deutlich vitaler und habe das Gefühl, meinen Körper optimal zu unterstützen. Vor allem im Alltag merke ich, dass ich wieder mehr Energie habe und mich weniger schnell erschöpft fühle. Die Einnahme ist unkompliziert und gut in meinem Alltag integrierbar. Auch vertrage ich das Produkt sehr gut. Ich habe das Gefühl, meinem Körper damit etwas Gutes zu tun. Ich bin sehr zufrieden mit der Qualität und werde das Produkt weiterhin regelmäßig einnehmen. Für mich gehört Coenzym Q10 jetzt fest zu meiner täglichen Routine.“